

ADB-Artikel

Müller: *Friedrich Theodosius M.*, Archidiaconus und Professor der Theologie zu Jena, geb. am 10. September 1716 zu Ilmenau, wo sein Vater Superintendent war, bezog 1729 das Gymnasium zu Zittau, 1735 die Universität Jena, wurde hier 1739 Magister und hielt seitdem Vorlesungen über hebräische Sprache und die Schriften des Alten Testaments. 1742 wurde M. Diaconus an der Stadtkirche zu Jena, 1745 Adjunct der philosophischen Facultät, 1755 Doctor der Theologie, 1761 Professor der Theologie, 1765 Archidiaconus. Er starb bereits 1766. Für seinen theologischen Standpunkt ist charakteristisch die Schrift „Systematische Abhandlung des theologischen Lehrsatzes von der Kraft der geoffenbarten Wahrheiten über die Seele des Menschen“ (Jena 1751). M. war ein eifriger Vertheidiger des Offenbarungsglaubens.

Literatur

Schriften bei Döring, Die gelehrten Theologen des 18. u. 19. Jahrh.

Autor

B. Pünjer.

Empfohlene Zitierweise

Pünjer, Bernhard, „Müller, Friedrich Theodosius“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1885), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

4. August 2018

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
